



## EINLADUNG

Arbeitstagung der Arbeitsgemeinschaft Saatgut- und Sortenwesen  
24./ 25. Februar 2010, IPK Gatersleben

**„Saatgut als Kulturerbe – Produktion, Nutzung und Erhaltung“**

Tagungsort: Hörsaal des IPK

## PROGRAMM

**24.02.2010**

- |                      |  |  |
|----------------------|--|--|
| 12.00 – 13.00        | Anmeldung<br><b>Es besteht die Möglichkeit der Einnahme eines Mittagessens im Casino des IPK</b>   |  |
| 13.00 – 13.10        | Begrüßung  |  |
| 13.10 – 13.50        | Erhaltung pflanzengenetischer Ressourcen in Genbanken – Physiologische und biochemische Grundlagen   | <b>Keynote Sprecher</b><br>Ilse Kranner, Millennium Seedbank, UK           |
| 13.50 – 14.10        | Langlebigkeit von Getreidesamen - Physiologie und Genetik  | Manuela Nagel,<br>IPK Gatersleben  |
| 14.10 – 14.30        | Seed longevity - genetics and beyond   | Mian Abdur Rehmann Arif,<br>IPK Gatersleben                                |
| 14.30 – 14.50        | Bestimmung der optimalen Lagerungsbedingungen für die ultra-dry Saatgutlagerung von Zwiebel ( <i>Allium cepa</i> L.), Weizen ( <i>Triticum aestivum</i> L.) und Raps ( <i>Brassica napus</i> L.) | Qi Yang,<br>Universität Hohenheim  |
| 14.50 – 15.10        | Sauerstoffverbrauch von Samen während der Quellungsphase   | Sebastian Bopper,<br>Universität Hohenheim                                 |
| <b>15.10 – 15.40</b> | <b>Kaffeepause</b>   |  |
| 15.40 – 16.40        | Posterdiskussion<br><b>Jeder Autor erhält Gelegenheit, sein Poster vorzustellen (5 min).</b>   |  |
| 16.40 – 17.00        | Keimung von Hartweizensorten in Abhängigkeit von Reife- und Druschbedingungen  | Karin Förster,<br>MLU Halle-Wittenberg                                     |
| 17.00 – 17.20        | Keimfähigkeit, Triebkraft und Feldaufgang bei Hirse  | Berta Killermann,<br>Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Freising |
| 17.20 – 17.40        | Lebensfähigkeit und Keimungsverhalten von <i>Avena fatua</i> -Varietäten   | Marie Böttcher,<br>MLU Halle-Wittenberg                                    |
| 17.40 – 18.00        | Überwinterung von Flughaferpflanzen in Abhängigkeit von Ontogenesestadium, Varietät und Herkunftsgebiet  | Bodo Hofmann,<br>MLU Halle-Wittenberg                                      |
| 18.00 – 18.20        | Erträge im deutschen Ackerbau - Wie haben sich unterschiedliche Kulturen und Regionen entwickelt?  | Yelto Zimmer,<br>Johann Heinrich von Thünen-Institut, Braunschweig         |

18.20 – 18.40 Mitgliederversammlung und Wahl des AG-Leiters  
 ab 19.30 Geselliges Beisammensein in einer traditionellen Gaststätte in Quedlinburg

## 25.02.2010

- |                                  |   |  |
|----------------------------------|---|--|
| 08.00 – 08.20                    | Entwicklungen in der Sortenzulassung  | Uta Schnock,<br>Bundessortenamt, Hannover  |
| 08.20 – 08.40                    | Sortenvielfalt in der landwirtschaftlichen Praxis am Beispiel des Winterweizens - Kommt die seitens der Züchter bereitgestellte Vielfalt, beim Landwirt an?                           | Gerhard Hartmann,<br>Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, Bernburg |
| 08.40 – 09.00                    | Wiederbelebung historischer Linsensorten von der Schwäbischen Alb - agronomischen Eignung unter heutigen Anbaubedingungen   | Carola Pekrun,<br>Hochschule für Wirtschaft und Umwelt, Nürtingen-Geislingen           |
| 09.00 – 09.20                    | Evaluierung von verschiedenen Herkünften sowie von Zuchtmaterial von Basilikum im Hinblick auf ihre Kältetoleranz   | Peter Römer,<br>GHG Saaten GmbH, Aschersleben  |
| 09.20 – 09.40                    | Evaluation of ear infestation in winter wheat varieties   | Christa Volkmar,<br>MLU Halle-Wittenberg   |
| 09.40 – 10.00                    | Vorbehandlungen bei Saatgut der Wiesenrispe   | Christiane Sandritter,<br>Universität Hohenheim  |
| 10.00 – 10.20                    | Rettung der alten Kartoffellandsorte "Bamberger Hörnla" über Meristemkultur   | Andrea Schwarzfischer,<br>Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Freising        |
| <b>10.20 – 10.50 Kaffeepause</b> |   |  |
| 10.50 – 11.10                    | Aufbau einer Genbank für Wildpflanzen für Ernährung und Landwirtschaft (WEL)  | Sabine Zachgo,<br>Universität Osnabrück  |
| 11.10 – 11.30                    | Wildpflanzen mit Nutzungspotenzial, Genbank Südwest - eine Analyse der deutschen Standardliste der Farn- und Blütenpflanzen aus der Perspektive der Genbank Südwest                   | Andreas Martens,<br>Pädagogische Hochschule Karlsruhe                                  |
| 11.30 – 11.50                    | In Situ - On Farm - Erhaltung im Sinne evolutiver Prozesse am Beispiel Lichtkornroggen  | Karl-Josef Müller,<br>Getreidezüchtungsforschung Darzau                                |
| 11.50 – 12.10                    | On farm Erhaltung alter Getreidesorten durch Landwirte, Möglichkeiten, Grenzen und Entwicklungschancen aus den Praxiserfahrungen zweier Bundesländer                                  | Rudolf Vögel,<br>Landesumweltamt Brandenburg, Eberswalde                               |
| 12.10 – 12.30                    | Verfügbarkeit aktueller Sortenbeschreibungen als Grundlage für die <i>on-farm</i> Bewirtschaftung und die Vermehrung von sortenreinem Saatgut am Beispiel alter <i>Lactuca</i> Sorten | Cornelia Lehmann,<br>Humboldt-Universität, Berlin                                      |
| 12.30 – 12.50                    | Saatgutqualität im Wandel der Zeit - von der Domestikation zum Qualitätsmanagement  | Ulrike Lohwasser,<br>IPK Gatersleben   |
| 12.50 – 13.00                    | Schlussworte  |  |
| 13.00 – 14.00                    | Mittagspause<br><b>Es besteht die Möglichkeit der Einnahme eines Mittagessens im Casino des IPK</b>   |  |
| 14.00 – 14.45                    | Führung durch die Bundeszentrale <i>ex situ</i> Genbank   |  |

Arbeitstagung der Arbeitsgemeinschaft Saatgut- und Sortenwesen  
24./ 25. Februar 2010, IPK Gatersleben,  
,Saatgut als Kulturerbe – Produktion, Nutzung und Erhaltung‘

**WICHTIGE HINWEISE**

Bis zum **31.01.2010** besteht noch die Möglichkeit zur Anmeldung der Teilnahme.  
Bis zum **31.01.2010** besteht auch noch die Möglichkeit zur Anmeldung einer  
Posterpräsentation.

Kontakt: PD Dr. Andreas Börner, IPK Gatersleben, [boerner@ipk-gatersleben.de](mailto:boerner@ipk-gatersleben.de)  
Fax: 039482 5155

Bis **31.01.2010** sind auch alle Zusammenfassungen (max. 250 Wörter!) in  
elektronischer Form mit allen Ko-Autoren sowie den Kontaktdaten (Institution, e-mail)  
nach- bzw, einzureichen. Diese werden in den Tagungsunterlagen enthalten sein.  
Fehlende Beiträge können nicht berücksichtigt werden.

Die Tagung findet im Hörsaal des IPK statt.

Die Tagungsgebühr beträgt 20,- EUR und ist zu Beginn der Tagung zu entrichten!  
Studenten und Doktoranden sind von der tagungsgebühr befreit.

Dr. Andreas Börner  
IPK Gatersleben

Dr. Karin Förster  
MLU Halle

-----  
**Anmeldung**  
**Zutreffendes bitte ankreuzen!**

An der Tagung „**Saatgut als Kulturerbe – Produktion, Nutzung und Erhaltung**“  
vom 24.2., 13.00 Uhr bis 25.2. 2010, ca. 13.00 Uhr in Gatersleben nehme ich teil.

Ich möchte zu folgendem Thema einen Beitrag anmelden:

Poster

.....  
.....  
.....

Name: .....

Vorname, Titel: .....

Einrichtung:

.....  
.....  
.....

Straße, Nr.: .....

Ort: .....

Tel./Fax: .....

E-mail: .....

Datum: .....

Unterschrift: .....